

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates 2021-2027

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Mehrnbach am
12. Oktober 2021, Tagungsort: Turnhalle Mehrnbach

Anwesende:

1. Bürgermeister Georg Stieglmayr als Vorsitzender
2. GR. Markus Grünseis
3. GR. Dr. iur. Stefan Glaser
4. GR. Franz Lettner
5. GR. Franz Vorhauer
6. GR. Andreas Steinbacher
7. GR. Josef Buchleitner
8. GR. Josef Maria Hötzinger
9. GR. Gerhard Stieglmayr
10. GR. Gerald Kettl
11. GR. Gerlinde Maria Murauer
12. GR. Alfred Buchleitner
13. GR. Michael Wiesinger
14. GR. Margit Maria Kettl
15. GR. Peter Bahn
16. GR. Patrick Zeilinger
17. GR. Christoph Wiesner
18. GR. Dr. med. univ. Maximilian Wiesner-Zechmeister
19. GR. Susanne Kittl
20. GR. KommR. Christian Helmut Kittl
21. GR. Josef Fery
22. GR. Gerald Franz Stockinger
23. GR. Gerhard Kreuzhuber

Ersatzmitglieder:

- | | | |
|----------------------|-----|-------------------------------|
| 1. GR. Gerhard Mayer | für | GR. Isidora Smiljanic |
| 2. --- | | GR. Andreas Steinbacher (SPÖ) |

Der Leiter des Gemeindeamtes: Josef Schrattenecker

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 O.ö. GemO. 1990): ---

In Vertretung für die Bezirkshauptfrau: HR Dr. Gerhard Obermair, Mag. Reinhard Seitz

Es fehlen:

entschuldigt:

GR. Isidora Smiljanic

GR. Andreas Steinbacher (SPÖ)

nicht entschuldigt:

Die Schriftführerin (§ 54 O.ö. GemO. 1990): Christine Graf

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass:

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- b) die Verständigung hiezu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich am 05. Oktober 2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

Tagesordnung

- 1) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit durch den neu gewählten Bürgermeister
- 2) Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters durch den von der Bezirkshauptfrau entsandten Vertreter - Herrn HR Dr. Gerhard Obermair
- 3) Angelobung der Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates durch den Bürgermeister
- 4) Errechnung und Bekanntgabe der Anzahl der den einzelnen Fraktionen zukommenden Gemeindevorstandsmandate
- 5) Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes
- 6) Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister und Wahl der(des) Vizebürgermeister(s)
- 7) Angelobung der (des) Vizebürgermeister(s) durch den von der Bezirkshauptfrau entsandten Vertreter - Herrn HR Dr. Gerhard Obermair und Angelobung der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister
- 8) Entsendung der Vertreter in den Sozialhilfeverband Ried
- 9) Entsendung der Vertreter in den Bezirksabfallverband Ried
- 10) Entsendung der Vertreter in den Reinhaltungsverband Ried u. Umgebung
- 11) Entsendung der Vertreter in den Reinhaltverband Polling u. Umgebung
- 12) Entsendung der Vertreter in den Sanitätsgemeindeverband Mehrnbach
- 13) Entsendung der Vertreter in den Sanitätsgemeindeverband Wippenham
- 14) Entsendung der Vertreter in den Jagdausschuss
- 15) Entsendung der Vertreter in den Wasserverband Ache
- 16) Entsendung der Vertreter in den Wegeerhaltungsverband Innviertel
- 17) Entsendung der Vertreter in die Inn – Salzach - Euregio
- 18) Entsendung der Vertreter in den Verband Leader – Innviertel
- 19) Entsendung der Vertreter in die Verbandsversammlung „Interkommunale Betriebsansiedlung Bezirk Ried im Innkreis“
- 20) Bekanntgabe der Fraktionsobmänner und deren Stellvertreter
- 21) Bekanntgabe der Mitfertiger der Protokolle
- 22) Antrag gemäß 15 ff des Liegenschaftsteilungsgesetzes – „Hochwasserschutz Abstätten“; Beratung und Beschlussfassung
- 23) Festlegung Sitzungskalender bis Ende 2021
- 24) Allfälliges

Der Vorsitzende Bgm. Georg Stieglmayr eröffnet um 19.00 Uhr die konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Mehrnbach und begrüßt dazu alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, Herrn Amtsleiter Schrattenecker und die Schriftführerin Frau Christine Graf sehr herzlich. Ganz besonders begrüßen möchte er auch die Vertreter der Bezirkshauptmannschaft Ried, Herrn HR Dr. Gerhard Obermaier, welcher heute in Stellvertretung für die Bezirkshauptfrau die Angelobungen vornehmen wird, sowie Herrn Mag. Reinhard Seitz. Vielleicht – so der Vorsitzende – ergibt sich die Gelegenheit, dass die Vertreter der Bezirkshauptmannschaft heute – neben den Angelobungen – auch noch einen kurzen Bericht über aktuelle Themen bzw. die derzeitige Corona-Situation darbringen werden.

Der Vorsitzende lobt zu Beginn der Sitzung die überwiegend gute und konstruktive Zusammenarbeit der Fraktionen in der vergangenen Gemeinderatsperiode. Viele Themen wurden besprochen und zahlreiche Projekte wurden auch umgesetzt. Für diese gute Zusammenarbeit möchte er sich sehr herzlich bedanken. Die Wahl am 26. September brachte Veränderungen in der politischen Landschaft, sowohl auf Landesebene als auch auf Gemeindeebene. Sein Anliegen sei es, dass man auch in der kommenden Periode wertschätzend und konstruktiv zusammenarbeite, da dies die Basis für eine gelungene und erfolgreiche Gemeindearbeit sei. Betonen möchte er auch seine persönlichen Prinzipien: Menschlichkeit und Ehrlichkeit. Der Gemeinderat sei dazu da, demokratische Entscheidungen zu treffen, dies bedeute nicht automatisch, dass alle immer zwingend dieselbe Meinung vertreten müssten. Fachliche Aspekte seien zu berücksichtigen und abzuklären. Oberstes Ziel sei natürlich Einigkeit und einstimmige Beschlüsse. Er lädt alle ein, zum Wohle der Gemeinde zusammen zu arbeiten und hofft auch für die nächsten sechs Jahre auf einen offenen und freundschaftlichen Umgang miteinander. So könne man auch in der nächsten Periode wieder viel für Mehrnbach erreichen.

Die konstituierende Sitzung – so der Vorsitzende - sei u.a. auch dazu da, die Ausschüsse neu zu besetzen. Nachdem die konstituierende Sitzung relativ kurz nach der Wahl anberaumt wurde, werden heute nur die Gemeindevertreter für die Verbände außerhalb der Gemeinde gewählt. Die Neubesetzung der Ausschüsse innerhalb der Gemeinde erfolge dann bei der nächsten Gemeinderatssitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende weiters bekannt, dass sich im Zusammenhang mit TOP 22 der Tagesordnung, welcher die Vermessung der Hochwasser-Rückhaltemaßnahmen in Abstätten betrifft, verschiedene Themen ergeben haben, die vor einer Beschlussfassung im Gemeinderat mit dem Vermessungsbüro Wagneder bzw. dem Gewässerbezirk Braunau abgeklärt werden müssen. In Anbetracht dessen, wird der Tagesordnung von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

Anschließend kommt der Vorsitzende zu TOP 1 der Tagesordnung:

1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gemeinderatsmitglieder am 05. Oktober 2021 ordnungsgemäß nachweislich und schriftlich zur konstituierenden Sitzung eingeladen wurden. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die Rechtsfolgen, wonach gem. § 23 Abs. 1 Z 5 Oö. GemO ein Mitglied des Gemeinderates sein Mandat verliert, wenn er oder sie zur konstituierenden Sitzung nicht erscheint, ohne die Abwesenheit durch einen triftigen Grund rechtfertigen zu können. Sodann verliest der Vorsitzende die Namen aller Gemeinderatsmitglieder, die zur konstituierenden Sitzung einberufen wurden und als ordentliche Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Mehrnbach vorgesehen seien.

Anmerken möchte er, dass gemäß dem Wahlergebnis vom 26. September 2021 Herr Gerald Prey ebenfalls ein Gemeinderatsmandat erreicht habe, dieser jedoch auf sein Mandat verzichtet habe. Als nächst gereihtes Ersatzmitglied des Gemeinderates wurde Frau Margit Kettl nachweislich als ordentliches Mitglied in den Gemeinderat berufen. Frau Kettl habe das Mandat angenommen und

wurde somit ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung eingeladen. Festgehalten wird, dass sich Herr Andreas Steinbacher (SPÖ) und Frau Isidora Smiljanic für die heutige Sitzung entschuldigt haben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass somit das für die Angelobung des Bürgermeisters und des Vize-Bürgermeisters sowie das für die Bestellung der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes erforderliche Präsenzquorum von $\frac{3}{4}$ der GR-Mitglieder erreicht und die Beschlussfähigkeit gegeben sei. Der Vorsitzende ersucht hiezu um Wortmeldungen. Da solche nicht vorliegen, kommt der Vorsitzende zum nächsten TOP.

2.) Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters durch den von der Bezirkshauptfrau entsandten Vertreter – Herr HR Dr. Gerhard Obermair

Dazu erteilt der Vorsitzende Herrn HR Dr. Gerhard Obermair das Wort.

Herr Dr. Obermair bedankt sich und nimmt anschließend die Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters Georg Stieglmayr vor.

Dazu verliest Herr HR Dr. Obermair: „Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Mit den Worten „Ich gelobe, so wahr mir Gott helfe“, wird die Angelobung vollzogen. Der von der Bezirkshauptfrau entsandte Vertreter gratuliert Herrn Bürgermeister Georg Stieglmayr zur neuerlichen Wahl, ebenso gratuliert er allen neu und wieder gewählten Gemeinderatsmitgliedern.

Des Weiteren erklärt Herr Dr. Obermair, dass er von Herrn Mag. Seitz zur heutigen Angelobung begleitet wurde, da dieser zukünftig erstmals in seiner beruflichen Laufbahn ebenfalls Bürgermeisterangelobungen vornehmen werde und den Ablauf kennen lernen wollte. Herr Mag. Seitz sei seit etlichen Jahren bei der Bezirkshauptmannschaft Ried in verschiedenen Bereichen tätig, u.a. in der Amtsleitung bzw. im Sozialbereich.

Die Wiederwahl eines Bürgermeisters bezeichnet Herr HR Dr. Obermair immer als einen besonderen Anlass und eine feierliche Stunde. Dazu wolle man seitens der Bezirkshauptmannschaft sehr herzlich gratulieren und weiterhin die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Mehrnbach und der Bezirkshauptmannschaft zusichern. Als zentrale Aufgabe im öffentlichen Leben nennt er die Förderung des Gemeinwesens. Auch wenn zu verschiedenen Themen unterschiedliche Standpunkte vertreten würden bzw. unterschiedliche Rollen ausgeübt werden, wolle man seitens der Bezirkshauptmannschaft doch zusichern, dass man sich auch weiterhin bemühen werde, im Interesse der Allgemeinheit tätig zu sein und das allgemein Beste im Handeln und Arbeiten im Auge zu behalten. Die Bezirkshauptmannschaft sei neben der Gemeinde für die Bevölkerung die wichtigste Behörde. In diesem Sinne werde man sich jedenfalls weiterhin bemühen, alles zu unternehmen, um die Aufgaben gut wahrzunehmen. Da von Herrn Bürgermeister Stieglmayr einleitend bereits die aktuelle Coronasituation angesprochen wurde, möchte er auch darauf kurz eingehen. Corona beschäftige die Bezirkshauptmannschaft nunmehr seit eineinhalb Jahren. Der eingerichtete Krisenstab arbeite sieben Tage die Woche. Aktuell sei ein Sinken der Fallzahlen im Bezirk bemerkbar, die Tendenz sei leicht rückläufig. Die Inzidenz liege bei ca. 200. Man sei guter Hoffnung, dass die Welle, die durch die Rieder Messe ausgelöst wurde, bald überstanden sein werde und man zu normalen Fallzahlen komme, die sich auch mit jenen anderer Bezirke vergleichen ließen. Er erwähnt die wöchentlich durchgeführten Schultestungen und bemerkt, dass die Anzahl der positiven Testungen relativ hoch sei. Als besonders wichtig erachtet er in diesem Zusammenhang die Einhaltung der Quarantäne- und Hygienebestimmungen. In diesem Sinne möchte er an alle appellieren, die Vorgaben möglichst einzuhalten und sich der durch die Pandemie veränderten Situation zu stellen. Es müsse dem Rechnung getragen werden, dass es sich bei Corona um eine Seuche handle, die leider auch zum Tod führen könne. Dennoch sei er heute nicht gekommen, um Trübsal zu blasen, sondern um die

Stunde feierlich zu begehen. Dem möchte er dadurch Ausdruck verleihen, dass durch namhafte Wissenschaftler angekündigt wurde, dass man im Frühjahr die Pandemie im Wesentlichen überstanden haben werde und sodann zu einem weitestgehend normalen Leben zurückkehren werde können. In diesem Sinne möchte er seine Ausführungen abschließen und dem Bürgermeister für seine Tätigkeit in den nächsten sechs Jahren viel Erfolg und alles Gute und vor allen Dingen auch viel Gesundheit wünschen.

Anschließend übernimmt der Bürgermeister wieder den Vorsitz. Er bedankt sich für die Ausführungen und nimmt das Angebot zu einer guten Zusammenarbeit gerne an.

3. Angelobung der Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister teilt mit, dass er nun die Angelobung des neu gewählten Gemeinderates vornehmen werde. Dazu werde er die abzulegende Gelöbnisformel verlesen und anschließend jedem Gemeinderatsmitglied das Gelöbnis abnehmen.

Nach Verlesung der Gelöbnisformel durch den Bürgermeister, gelobt jedes einzelne Mitglied des Gemeinderates, mit den Worten „Ich gelobe“, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, seine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

4. Errechnung und Bekanntgabe der Anzahl der den einzelnen Fraktionen zukommenden Gemeindevorstandsmandate

Der Bürgermeister bringt die Berechnung der Gemeindevorstandsmandate zur Kenntnis. Das Ergebnis wurde elektronisch durch das Programm „Webwahl“ berechnet und stellt sich wie folgt dar:

Teiler	ÖVP	FPÖ	SPÖ
1/1	14,00 (1)	7,00 (2)	4,00 (5)
1/2	7,00 (3)	3,50 (7)	2,00
1/3	4,67 (4)	2,33	1,33
1/4	3,50 (6)	1,75	1,00
Mandate	4	2	1

Der Bürgermeister stellt fest, dass von den 7 Mandaten im Gemeindevorstand 4 Mandate auf die ÖVP, 2 Mandate auf die FPÖ und 1 Mandat auf die SPÖ entfallen.

Da diesbezüglich keine Wortmeldungen vorliegen, kommt der Bürgermeister zum nächsten TOP.

5. Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes

Der Bürgermeister ersucht die zur Besetzung der Mandate im Gemeindevorstand anspruchsberechtigten Gemeinderatsfraktionen Wahlvorschläge für die Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes einzubringen.

Es werden folgende gültige Wahlvorschläge eingebracht:

Fraktion	Kandidat für den Gemeindevorstand
ÖVP	GR Markus Grünseis GR Franz Lettner GR Dr. Stefan Glaser
FPÖ	GR Peter Bahn GR Patrick Zeilinger
SPÖ	GR Josef Fery

Der Vorsitzende verliest die Wahlvorschläge der einzelnen Fraktionen und teilt mit, dass die Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes mittels Fraktionswahl zu erfolgen habe. Er erkundigt sich, ob es im Sinne des Gemeinderates sei, sämtliche heute durchzuführenden Wahlen offen per Handzeichen durchzuführen. Eine solche Vorgangsweise sei nur dann möglich, wenn der Gemeinderat dies einstimmig beschließen würde. Er ersucht hiezu um Wortmeldungen. Da keine Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende folgenden

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, über sämtliche heute vorzunehmenden Wahlen offen per Handzeichen abzustimmen. Er ersucht hiezu um die Zustimmung mittels Handzeichen.

Abstimmung:

Sämtliche Gemeinderatsmitglieder stimmen im Sinne des Antrages.

Somit können alle Wahlen in offener Abstimmung durchgeführt werden.

Antrag:

Der Bürgermeister ersucht dem Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion, lautend auf Markus Grünseis, Franz Lettner und Dr. Stefan Glaser, die Zustimmung zu erteilen und ersucht die Mitglieder der ÖVP-Fraktion hiezu um ein Handzeichen.

Abstimmung:

Sämtliche ÖVP-Fraktionsmitglieder stimmen im Sinne des Antrages.

Antrag:

Der Bürgermeister ersucht dem Wahlvorschlag der FPÖ-Fraktion, lautend auf Peter Bahn und Patrick Zeilinger die Zustimmung zu erteilen und ersucht die Mitglieder der FPÖ-Fraktion hiezu um ein Handzeichen.

Abstimmung:

Sämtliche Mitglieder der FPÖ-Fraktion stimmen im Sinne des Antrages.

Antrag:

Der Bürgermeister ersucht dem Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion, lautend auf Fery Josef, die Zustimmung zu erteilen und ersucht die Mitglieder der SPÖ-Fraktion hiezu um ein Handzeichen.

Abstimmung:

Sämtliche SPÖ-Fraktionsmitglieder stimmen im Sinne des Antrages.

6. Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister und Wahl der (des) Vizebürgermeister(s)

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gemeinde Mehrnbach bisher immer nur einen Vizebürgermeister hatte und er vertritt die Ansicht, dass dies auch in Zukunft so fortgeführt werden solle. Da hiezu keine Wortmeldungen vorliegen, stellt er folgenden

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass ein Vizebürgermeister gewählt werden solle. Er ersucht hiezu um die Zustimmung mittels Erheben der Hand.

Abstimmung:

Sämtliche Gemeinderatsmitglieder stimmen im Sinne des Antrages.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Vizebürgermeister der stimmenstärksten Fraktion zustehe und Mitglied des Gemeindevorstandes sein müsse.

Er gibt bekannt, dass der Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion für die Wahl des Vizebürgermeisters auf Markus Grünseis laute.

Antrag:

Der Bürgermeister ersucht die Mitglieder der ÖVP-Fraktion, dem Wahlvorschlag, lautend auf Markus Grünseis, die Zustimmung mittels Handzeichen zu erteilen.

Abstimmung:

Sämtliche Mitglieder der ÖVP-Fraktion stimmen der Wahl von Herrn Markus Grünseis zum Vizebürgermeister zu.

Der Bürgermeister fragt den neugewählten Vizebürgermeister Markus Grünseis, ob er die Wahl zum Vizebürgermeister annimmt.

Dieser bejaht die Frage.

Daraufhin gratuliert Bürgermeister Stieglmayr dem neugewählten Vizebürgermeister sehr herzlich und wünscht sich eine gute Zusammenarbeit. Er ersucht Herrn HR Dr. Gerhard Obermair als den von der Bezirkshauptfrau entsandten Vertreter um die Angelobung des Vizebürgermeisters.

**7. Angelobung der (des) Vizebürgermeister(s) durch den Bezirkshauptmann und
Angelobung der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes durch den Bürger-
meister**

HR Dr. Gerhard Obermair gratuliert dem Vizebürgermeister ebenfalls sehr herzlich zur Wahl, verliest anschließend die Gelöbnisformel und nimmt die Angelobung des neu gewählten Vizebürgermeisters vor. Anschließend erklärt Herr HR Dr. Gerhard Obermair seine Aufgabe bei der konstituierenden Sitzung für beendet und verabschiedet sich. Er wünscht der Sitzung noch einen guten Verlauf und allen Mitgliedern des Gemeinderates alles Gute für die kommenden sechs Jahre.

Der Vorsitzende bedankt sich beim Vertreter der Bezirkshauptfrau für die durchgeführten Angelobungen und nimmt anschließend das Gelöbnis der neu gewählten Gemeindevorstandsmitglieder entgegen.

GV Bahn macht darauf aufmerksam, dass Herr GR Gerhard Mayer, der bei der heutigen Sitzung als Ersatzmitglied anwesend ist, nicht angelobt wurde. Nach einer kurzen Debatte nimmt Bürgermeister Stieglmayr die Angelobung des Ersatzgemeinderates Gerhard Mayer (FPÖ) sowie des ebenfalls anwesenden Ersatzgemeinderates Martin Weidlinger (SPÖ-Fraktion) vor.

8. Entsendung der Vertreter in den Sozialhilfeverband

Der Vorsitzende informiert, dass in den Sozialhilfeverband zwei Vertreter zu entsenden seien. Daher stehe jeweils ein Vertreter der ÖVP-Fraktion und ein Vertreter der FPÖ-Fraktion zu. Beide Vertreter müssten entsprechend den Statuten ordentliche Mitglieder des Gemeinderates sein.

Von den anspruchsberechtigten Fraktionen werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Fraktion	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	GV Franz Lettner, Mehrnbach 123	GR Margit Kettl, Langdorf 1
FPÖ	GR Susanne Kittl, Aubachberg 71	GR Dr. Maximilian Wiesner-Zechmeister, Gigling 9

Der Vorsitzende verliest die Wahlvorschläge der einzelnen Fraktionen und bemerkt, dass die Abstimmung über die Entsendung der einzelnen Vertreter wieder in Fraktionswahl zu erfolgen habe.

Der Vorsitzende stellt daher folgende Anträge:

Antrag:

Der Vorsitzende ersucht die Mitglieder der ÖVP-Fraktion dem vorstehenden Wahlvorschlag, lautend auf GV Franz Lettner als Mitglied bzw. GR Margit Kettl als Ersatzmitglied, die Zustimmung mittels Handzeichen zu erteilen.

Abstimmung:

Sämtliche Mitglieder der ÖVP-Fraktion stimmen im Sinne des Antrages.

Antrag:

Der Vorsitzende ersucht die Mitglieder der FPÖ-Fraktion dem vorstehenden Wahlvorschlag, lautend auf GR Susanne Kittl als Mitglied bzw. GR Dr. Maximilian Wiesner-Zechmeister als Ersatzmitglied, die Zustimmung mittels Handzeichen zu erteilen.

Abstimmung:

Sämtliche Mitglieder der FPÖ-Fraktion stimmen im Sinne des Antrages.

9. Entsendung der Vertreter in den Bezirksabfallverband

Der Vorsitzende teilt mit, dass von der Gemeinde Mehrnbach in den Bezirksabfallverband ein Vertreter zu entsenden sei und das Vorschlagsrecht der ÖVP-Fraktion als stimmenstärkster Partei zustehe.

Von der ÖVP-Fraktion wird folgender Wahlvorschlag eingebracht:

Fraktion	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	GR Markus Grünseis, Stötten 8	GR Markus Wimmer, Mehrnbach 9a

Der Vorsitzende verliest den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion, lautend auf GR Markus Grünseis als ordentliches Mitglied und GR Markus Wimmer als Ersatzmitglied und stellt folgenden

Antrag:

Der Vorsitzende ersucht die Mitglieder der **ÖVP-Fraktion** dem vorstehenden Wahlvorschlag die Zustimmung mittels Handzeichen zu erteilen.

Abstimmung:

Sämtliche Mitglieder der ÖVP-Fraktion stimmen im Sinne des Antrages.

10. Entsendung der Vertreter in den ReinhaltEVERBAND RIED u. Umgebung

Bürgermeister Stieglmayr berichtet, dass in den ReinhaltEVERBAND RIED im Innkreis und Umgebung drei Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zu entsenden seien. Somit stehe jeder Fraktion das Vorschlagsrecht für je ein Mitglied bzw. ein Ersatzmitglied zu.

Von den Fraktionen werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Fraktion	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Bgm. Georg Stieglmayr, Mehrnbach 145	GR Andreas Steinbacher, Fritzging 13
FPÖ	GR Gerhard Angerschmid, Bergerweg 27	GR Rudolf Spindler, Bergerweg 30
SPÖ	GR Franz Exl, Mehrnbach 17	GR Alexander Pur, Sonnenhang 36

Der Vorsitzende verliest die von den einzelnen Fraktionen eingebrachten Wahlvorschläge und führt anschließend die Wahl in Fraktionsabstimmung durch.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion, lautend auf Bgm. Georg Stieglmayr als ordentliches Mitglied und GR Andreas Steinbacher als Ersatzmitglied, die Zustimmung zu erteilen und ersucht die Mitglieder der ÖVP-Fraktion um ein Zeichen mit der Hand.

Abstimmung:

Sämtliche Mitglieder der ÖVP-Fraktion stimmen im Sinne des Antrages.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Wahlvorschlag der FPÖ-Fraktion, lautend auf GR Gerhard Angerschmid als ordentliches Mitglied und GR Rudolf Spindler als Ersatzmitglied die Zustimmung zu erteilen und ersucht die Mitglieder der FPÖ-Fraktion um ein Zeichen mit der Hand.

Abstimmung:

Sämtliche Mitglieder der FPÖ-Fraktion stimmen im Sinne des Antrages.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion, lautend auf GR Franz Exl als ordentliches Mitglied und GR Alexander Pur als Ersatzmitglied, die Zustimmung zu erteilen und ersucht hiezu um ein Zeichen mit der Hand.

Abstimmung:

Sämtliche Mitglieder der SPÖ-Fraktion stimmen im Sinne des Antrages.

Darüber hinaus seien ein Mitglied sowie ein Ersatzmitglied in den Prüfungsausschuss des RHV Ried u. U. zu entsenden. Dieses Entsendungsrecht obliege der ÖVP-Fraktion.

Seitens der ÖVP-Fraktion wird hiefür folgender Wahlvorschlag eingebracht:

Prüfungsausschuss:		
Fraktion	Mitglied	Ersatz-Mitglied
ÖVP	GV Dr. Stefan Glaser, Fritzging 10	GR Franz Vorhauer, Sonnenhang 33

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion zur Entsendung von Herrn GV Dr. Stefan Glaser als Mitglied und Herrn GR Franz Vorhauer als Ersatz-Mitglied des Prüfungsausschusses des Reinhaltverbandes Ried zuzustimmen und ersucht hiezu die Mitglieder der ÖVP-Fraktion um ein Zeichen mit der Hand.

Abstimmung:

Sämtliche Mitglieder der ÖVP-Fraktion stimmen im Sinne des Antrages.

11. Entsendung der Vertreter in den Reinhaltverband Polling und Umgebung

Der Vorsitzende teilt mit, dass in den Reinhaltverband Polling und Umgebung zwei Mitglieder sowie zwei Ersatzmitglieder zu entsenden seien.

Von den anspruchsberechtigten Fraktionen ÖVP und FPÖ werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Fraktion	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	GR Gerhard Stieglmayr, Bubesting 6	GR Gerlinde Schmidseider, Käfermühl 30
FPÖ	GR Franz Reifetshamer, Sonnenhang 55	GR Rudolf Gruber, Bergerweg 26

Der Vorsitzende verliest die von den Fraktionen eingebrachten Wahlvorschläge und führt anschließend die Wahl in Fraktionsabstimmung durch.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion, lautend auf GR Gerhard Stieglmayr als ordentliches Mitglied und GR Gerlinde Schmidseider als Ersatzmitglied, die Zustimmung zu erteilen und ersucht die Mitglieder der ÖVP-Fraktion um ein Handzeichen.

Abstimmung:

Einstimmig im Sinne des Antrages.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Wahlvorschlag der FPÖ-Fraktion, lautend auf GR Franz Reifetshamer als ordentliches Mitglied und GR Rudolf Gruber als Ersatzmitglied, die Zustimmung zu erteilen und ersucht die Mitglieder der FPÖ-Fraktion um ein Handzeichen.

Abstimmung:

Einstimmig im Sinne des Antrages.

Der Bürgermeister berichtet, dass an den RHV Polling außerdem jeweils ein Vertreter der Gemeinde als Rechnungsprüfer und in die Schlichtungsstelle entsendet werden sollen. Er schlägt vor, diese Funktionen der SPÖ-Fraktion zu übertragen.

Seitens der SPÖ-Fraktion wird hierfür folgender Wahlvorschlag eingebracht:

Rechnungsprüfer: GV. Josef Fery, Mehrnbach 200

Schlichtungsstelle: GR. Gerald Stockinger, Ringweg 26a

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion die Zustimmung zu erteilen, und ersucht die Mitglieder der SPÖ-Fraktion um ein Handzeichen.

Abstimmung:

Einstimmig im Sinne des Antrages.

12. Entsendung der Vertreter in den Sanitätsgemeindeverband Mehrnbach

Der Vorsitzende teilt mit, dass in den Sanitätsgemeindeverband Mehrnbach 4 Vertreter und sowie eine gleiche Anzahl an Ersatzmitglieder zu entsenden seien.

Von den anspruchsberechtigten Fraktionen werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Fraktion	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	GR Gerald Prey, Mehrnbach 120	GR Gerald Gruber, Mehrnbach 200
ÖVP	GR Gerlinde Murauer, Renetsham 13	GR Sebastian Grüblinger, Atzing 34
FPÖ	GR Rudolf Spindler, Bergerweg 30	GR Gerhard Angerschmid, Bergerweg 27
SPÖ	GR Franz Exl, Mehrnbach 17	GR Gerhard Kreuzhuber, Ringweg 45

Der Vorsitzende verliest die eingebrachten Wahlvorschläge und führt anschließend die Wahl in Fraktionsabstimmung durch.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion, lautend auf GR Gerald Prey und GR Gerlinde Murauer als Mitglieder und GR Gerald Gruber und GR Sebastian Grüblinger als Ersatz-Mitglieder, die Zustimmung zu erteilen und ersucht die Mitglieder der ÖVP-Fraktion um ein Zeichen mit der Hand.

Abstimmung:

Sämtliche Mitglieder der ÖVP-Fraktion stimmen im Sinne des Antrages.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Wahlvorschlag der FPÖ-Fraktion, lautend auf GR Rudolf Spindler als Mitglied und GR Gerhard Angerschmid als Ersatzmitglied die Zustimmung zu erteilen und ersucht die Mitglieder der FPÖ-Fraktion um ein Handzeichen.

Abstimmung:

Sämtliche Mitglieder der FPÖ-Fraktion stimmen im Sinne des Antrages.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion, lautend auf GR Franz Exl als Mitglied und GR Gerhard Kreuzhuber als Ersatzmitglied die Zustimmung zu erteilen und ersucht die Mitglieder der SPÖ-Fraktion um ein Handzeichen.

Abstimmung:

Sämtliche Mitglieder der SPÖ-Fraktion stimmen im Sinne des Antrages.

13. Entsendung der Vertreter in den Sanitätsgemeindeverband Wippenham

Der Vorsitzende teilt mit, dass in den Sanitätsgemeindeverband Wippenham ebenfalls 4 Vertreter und sowie eine gleiche Anzahl an Ersatzmitglieder zu entsenden seien.

Von den Fraktionen werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Fraktion	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	GR Josef Buchleitner, Langdorf 2	GR Gerald Gruber, Mehrnbach 200
ÖVP	GR Sebastian Grüblinger, Atzing 34	GR Gerald Kettl, Langdorf 1
FPÖ	GR Rudolf Spindler, Bergerweg 30	GR Gerhard Angerschmid, Bergerweg 27
SPÖ	GR Gerhard Kreuzhuber, Ringweg 45	GR Franz Exl, Mehrnbach 17

Der Vorsitzende verliest die eingebrachten Wahlvorschläge und führt anschließend die Wahl in Fraktionsabstimmung durch.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion, lautend auf Josef Buchleitner und GR Sebastian Grüblinger als Mitglieder sowie GR Gerald Gruber und GR Gerald Kettl als Ersatz-Mitglieder, die Zustimmung zu erteilen und ersucht die Mitglieder der ÖVP-Fraktion diesbezüglich um ein Zeichen mit der Hand.

Abstimmung:

Sämtliche Mitglieder der ÖVP-Fraktion stimmen im Sinne des Antrages.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Wahlvorschlag der FPÖ-Fraktion, lautend auf GR Rudolf Spindler als Mitglied sowie GR Gerhard Angerschmid als Ersatzmitglied die Zustimmung zu erteilen und ersucht die Mitglieder der FPÖ-Fraktion hiezu um ein Handzeichen.

Abstimmung:

Sämtliche Mitglieder der FPÖ-Fraktion stimmen im Sinne des Antrages.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion, lautend auf GR Gerhard Kreuzhuber als Mitglied sowie GR Franz Exl als Ersatzmitglied die Zustimmung zu erteilen und ersucht die Mitglieder der SPÖ-Fraktion hiezu um ein Handzeichen.

Abstimmung:

Sämtliche Mitglieder der SPÖ-Fraktion stimmen im Sinne des Antrages.

14. Entsendung der Vertreter in den Jagdausschuss

Bürgermeister Stieglmayr informiert, dass jede Fraktion ein Mitglied und ein Ersatzmitglied in den Jagdausschuss zu entsenden habe.

Von den Fraktionen werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Fraktion	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	GR Klaus Grimmer, Stötten 4	GR Stefan Stieglmayr, Bubesting 6
FPÖ	GR Dr. Maximilian Wiesner-Zechmeister, Gigling 9	GV Patrick Zeilinger, Aubachberg 6
SPÖ	GR Martin Weidlinger, Erzherzog-Albrechtweg 17	GR Alexander Pur, Sonnenhang 36

Der Vorsitzende verliest die eingebrachten Wahlvorschläge und führt anschließend die Wahl in Fraktionsabstimmung durch.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion, lautend auf GR Klaus Grimmer als Mitglied sowie GR Stefan Stieglmayr als Ersatzmitglied die Zustimmung zu erteilen und ersucht diesbezüglich die Mitglieder der ÖVP-Fraktion um ein Handzeichen.

Abstimmung:

Sämtliche Mitglieder der ÖVP-Fraktion stimmen im Sinne des Antrages.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Wahlvorschlag der FPÖ-Fraktion, lautend auf GR Dr. Maximilian Wiesner-Zechmeister als Mitglied sowie GV Patrick Zeilinger als Ersatzmitglied, die Zustimmung zu erteilen und ersucht die Mitglieder der FPÖ-Fraktion diesbezüglich um ein Handzeichen.

Abstimmung:

Sämtliche Mitglieder der FPÖ-Fraktion stimmen im Sinne des Antrages.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion, lautend auf GR Martin Weidlinger als Mitglied sowie GR Alexander Pur als Ersatzmitglied, die Zustimmung zu erteilen und ersucht hiezu die Mitglieder der SPÖ-Fraktion um ein Handzeichen.

Abstimmung:

Sämtliche Mitglieder der SPÖ-Fraktion stimmen im Sinne des Antrages.

15.) Entsendung Wasserverband Ache

Bürgermeister Stieglmayr informiert, dass in den Wasserverband Ache ein Vertreter sowie ein Ersatzmitglied zu entsenden seien. Die Vertretungsbefugnis komme der ÖVP zu.

Es wird angeführt, dass aufgrund der Satzungen der Bürgermeister das Stimmrecht inne habe

Demnach liegt folgender Wahlvorschlag zur Abstimmung vor:

Fraktion	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Bgm. Georg Stieglmayr, Mehrnbach 145	GR Christoph Buttinger, Dopplhub 2a

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem vorliegenden Wahlvorschlag, demzufolge er selbst in seiner Funktion als Bürgermeister als ordentliches Mitglied und GR Christoph Buttinger als

Stellvertreter in den Wasserverband Ache entsendet werden, die Zustimmung zu erteilen und ersucht die Mitglieder der ÖVP-Fraktion um ein Handzeichen.

Abstimmung:

Sämtliche Mitglieder der ÖVP-Fraktion stimmen im Sinne des Antrages.

16. Entsendung der Vertreter in den Wegeerhaltungsverband Innviertel

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass gemäß Statuten ein Vertreter sowie ein Stellvertreter von der Gemeinde Mehrnbach in den WEV Innviertel zu entsenden seien. Das Wahlrecht stehe der stimmenstärksten Partei, folglich der ÖVP-Fraktion, zu.

Von der ÖVP-Fraktion wird folgender Wahlvorschlag eingebracht:

Fraktion	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	GR Andreas Steinbacher, Fritzging 13	GR Martin Angleitner, Sonnenhang 33

Antrag:

Der Vorsitzende verliest den Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion, lautend auf GR Andreas Steinbacher als ordentliches Mitglied und GR Martin Angleitner als Ersatzmitglied und stellt den Antrag, diesem Wahlvorschlag die Zustimmung zu erteilen. Er ersucht die Mitglieder der ÖVP-Fraktion diesbezüglich um ein Handzeichen.

Abstimmung:

Sämtliche Mitglieder der ÖVP-Fraktion stimmen im Sinne des Antrages.

17. Entsendung der Vertreter in die Inn – Salzach - Euregio

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass gemäß den Satzungen der Bürgermeister als Vertreter der Gemeinde sowie ein Ersatzmitglied in die Inn-Salzach-Euregio zu entsenden seien.

Demnach liegt folgender Wahlvorschlag zur Abstimmung vor:

Fraktion	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Bgm. Georg Stieglmayr, Mehrnbach 145	GR Josef Buchleitner, Langdorf 2

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem vorliegenden Wahlvorschlag, demzufolge er selbst in seiner Funktion als Bürgermeister und GR Josef Buchleitner als Ersatz in die Inn-Salzach-Euregio entsendet werden, die Zustimmung zu erteilen. Er ersucht die Mitglieder der ÖVP-Fraktion diesbezüglich um ein Handzeichen.

Abstimmung:

Sämtliche Mitglieder der ÖVP-Fraktion stimmen im Sinne des Antrages.

18. Entsendung der Vertreter in den Verband Leader – Innviertel

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass beim Verband Leader – Innviertel ebenfalls der Bürgermeister das Stimmrecht inne habe und somit als Vertreter der Gemeinde zu entsenden sei. Im Falle einer Verhinderung des Bürgermeisters sei ein Stellvertreter namhaft zu machen.

Demnach wird folgender Wahlvorschlag zur Abstimmung vorgelegt:

Fraktion	Mitglied	Vertretung Bürgermeister/ Ersatzmitglied
ÖVP	Bgm. Georg Stieglmayr, Mehrnbach 145	GR Gerhard Stieglmayr, Bubesting 6

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem vorliegenden Wahlvorschlag, demzufolge er selbst in seiner Funktion als Bürgermeister und GR Gerhard Stieglmayr als Ersatz in den Verband Leader-Innviertel entsendet werden, die Zustimmung zu erteilen. Er ersucht die Mitglieder der ÖVP-Fraktion diesbezüglich um ein Handzeichen.

Abstimmung:

Sämtliche Mitglieder der ÖVP-Fraktion stimmen im Sinne des Antrages.

19. Entsendung der Vertreter in die Verbandsversammlung „Interkommunale Betriebsansiedelung Bezirk Ried im Innkreis“

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass von der Gemeinde Mehrnbach zur Entsendung in den Wirtschaftspark Innviertel zwei Vertreter und eine gleiche Anzahl an Stellvertretern vorgesehen seien. Anspruchsberechtigt dazu seien die ÖVP-, sowie die FPÖ-Fraktion.

Es liegt folgender Wahlvorschlag zur Abstimmung vor:

Fraktion	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Bgm. Georg Stieglmayr, Mehrnbach 145	GR Franz Vorhauer, Sonnenhang 33
FPÖ	GR Susanne Kittl, Aubachberg 71	GR Philipp Lenerth, Aubachberg 37

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem vorliegenden Wahlvorschlag, demzufolge er selbst und GR Franz Vorhauer als Ersatz in den Verband „Interkommunale Betriebsansiedelung Bezirk Ried im Innkreis“ entsendet werden, die Zustimmung zu erteilen. Er ersucht die Mitglieder der ÖVP-Fraktion diesbezüglich um ein Handzeichen.

Abstimmung:

Sämtliche Mitglieder der ÖVP-Fraktion stimmen im Sinne des Antrages.

Antrag:

Der Vorsitzende verliest den Wahlvorschlag der FPÖ-Fraktion und stellt den Antrag, GR Susanne Kittl als Mitglied und GR Philipp Lenerth als deren Ersatz in den Verband „Interkommunale Betriebsansiedelung Bezirk Ried im Innkreis“ zu entsenden. Er ersucht diesbezüglich die Mitglieder der FPÖ-Fraktion um ein Handzeichen.

Abstimmung:

Sämtliche Mitglieder der FPÖ-Fraktion stimmen im Sinne des Antrages.

21. Bekanntgabe der Fraktionsobmänner und deren Stellvertreter

Der Vorsitzende verliest die Namen der von den einzelnen Fraktionen namhaft gemachten Fraktionsobmänner und deren Stellvertreter. Diese lauten wie folgt:

Fraktion	Fraktionsobmann	Fraktionsobmann-Stellvertreter
ÖVP	GV Dr. Stefan Glaser, Fritzging 10	GR Gerhard Stieglmayr, Bubesting 6 GR Josef Buchleitner, Langdorf 2
SPÖ	GV Josef Fery, Mehrnbach 200	GR Gerald Stockinger, Ringweg 26a
FPÖ	GV Peter Bahn Bergerweg 3/7	GR Patrick Zeilinger, Aubachberg 6 GR Susanne Kittl, Aubachberg 71 GR Dr. Maximilian Wiesner-Zechmeister, Gigling 9

Die Mitglieder des Gemeinderates werden um Kenntnisnahme ersucht.

21. Bekanntgabe der Mitfertiger der Protokolle

Der Vorsitzende bedankt sich bei GV Josef Fery für dessen Hinweis, wonach gem. § 54 Abs. 5 Oö. GemO die genehmigten Protokolle vom Vorsitzenden und je einem Mitglied der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zu unterfertigen seien. Es sind daher von allen drei Fraktionen ein Protokollfertiger und ein entsprechender Ersatz namhaft zu machen.

Von den Fraktionen werden folgende Protokollfertiger vorgeschlagen:

Fraktion	Protokoll-Mitfertiger	Ersatz
ÖVP	GV Dr. Stefan Glaser, Fritzging 10	GR Gerhard Stieglmayr, Bubesting 6
FPÖ	GV Peter Bahn, Bergerweg 3/7	GR Herbert Stockinger, Mehrnbach 128
SPÖ	GV Josef Fery, Mehrnbach 200	GR Gerald Stockinger, Ringweg 26a

GV Peter Bahn macht darauf aufmerksam, dass seitens der ÖVP-Fraktion das Protokoll bereits vom Vorsitzenden unterfertigt werde. Er ist sich nicht sicher, ob es seitens der ÖVP-Fraktion darüber hinaus eines zusätzlichen Protokollmitfertigers bedarf.

Der Vorsitzende hält an der Auslegung der zitierten Bestimmung aus der Gemeindeordnung und somit am vorliegenden Vorschlag für die Mitfertiger der Protokolle fest.
Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen den Vorschlag zur Kenntnis.

22.) Antrag gemäß §§ 15 ff des Liegenschaftsteilungsgesetzes – „Hochwasserschutz Abstätten“; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt wurde.

23. Festlegung Sitzungskalender bis Ende 2021

Der Vorsitzende nimmt vorweg, dass von manchen Mitgliedern des Gemeinderates angeregt wurde, die Gemeinderatssitzungen nicht mehr an Donnerstagen, sondern an einem anderen Tag der Woche anzuberaumen. Für dieses Jahr schlägt er vor, die Donnerstagstermine noch beizubehalten. Eine allfällige Verlegung des Sitzungstermins auf einen anderen Wochentag möchte er jedoch den Gemeinderatsmitgliedern als Denkanstoß mitgeben.

Für das 2. Halbjahr 2021 werden folgende Sitzungstermine vorgeschlagen:

	Gemeinderat	Gemeindevorstand
1. Sitzung:	18. November 2021	22. November 2021
2. Sitzung:	16. Dezember 2021	20. Dezember 2021

GR Wiesner erkundigt sich, ob der 16. Dezember als Datum für die letzte Sitzung ausreichend zeitgerecht sei, um allfällige Kundmachungsfristen in Zusammenhang mit diversen Beschlüssen, die noch vor dem Jahreswechsel rechtswirksam werden müssten, einhalten zu können.

AL Schrattenecker erklärt, dass am 16. Dezember der letztmögliche Termin für die Anberaumung von Gemeinderatssitzungen zur Einhaltung der zweiwöchige Kundmachungsfrist sei.

GV Fery tendiert aus Sicht der SPÖ-Fraktion dazu, den Donnerstag als Sitzungstag beizubehalten, da sich die Abhaltung der Fraktionssitzungen am vorhergehenden Mittwoch eingebürgert habe und er diesen Rhythmus nicht verändern möchte.

24. Allfälliges

Der Vorsitzende bemerkt, dass eine Wohnungsvergabe im ISG-Wohnhaus Bergerweg 8 anstehe und ersucht GR Hötzingen um einen kurzen Bericht. GR Hötzingen spricht die Problematik an, dass der Wohnungsausschuss in seiner bisherigen Zusammensetzung nicht mehr existiere, die Besetzung des neuen Ausschusses jedoch erst bei der nächsten Gemeinderatssitzung im November beschlossen werde. Da die Vergabe der Wohnung Nr. 11 im ISG-Wohnhaus Bergerweg 8 bereits vor der Neubesetzung des Wohnungsausschusses erfolgen solle, ersucht GR Hötzingen bei der heutigen Sitzung eine kurze Beratung vorzunehmen. Er verweist dazu auf ein seit September vorliegendes Wohnungsansuchen des Interessenten T. R.. Darüber hinaus gebe es seit dieser Woche eine weitere Interessentin, Frau G. D., die derzeit im ISG-Wohnhaus Mehrnbach 75 wohnhaft sei. Als Begründung für den gewünschten Wohnungswechsel habe letztere Schimmelbildung in der derzeitigen Wohnung angeführt. Leider war es dieser Bewerberin aufgrund einer Covid-Infektion bisher nicht möglich, ein Wohnungsansuchen am Gemeindeamt zu stellen bzw. die zu vergebende Wohnung zu besichtigen. GR Hötzingen ersucht nun um die Meinung des Gemeinderates, ob die Wohnung an jenen Interessenten vergeben werden solle, der bereits seit längerer Zeit ein Ansuchen gestellt habe oder ob die Wohnung an die zuletzt genannte Bewerberin, die mit Schimmelbildung in ihrer Wohnung konfrontiert sei, vergeben werden solle. Nach einer kurzen Debatte über die Tätigkeitsperiode von Ausschüssen, meint GV Fery, dass nach den bisherigen Kriterien die Vergabe an jenen Bewerber erfolgen sollte, der sich schon länger um die Wohnung bemüht und auch zugesagt habe, die Wohnung tatsächlich zu nehmen. Da sich die Mitglieder des Gemeinderates grundsätzlich dieser Meinung anschließen, ersucht GR Hötzingen darum, die Wohnungsvergabe an Herr T. R. zu protokollieren. Die Vergabe möge nachträglich bei der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

Der Vorsitzende ersucht um weitere Wortmeldungen.

GV Dr. Glaser möchte abschließend auf die veränderte Mandatsverteilung im neuen Gemeinderat eingehen. Er spricht an, dass entsprechend dem Wahlergebnis vom September 2021 die ÖVP-Fraktion nunmehr die absolute Mehrheit habe, was aber in keinsten Weise bedeute, dass die ÖVP nun glaube, man könne mit dieser Mehrheit verfahren wie man wolle. Vielmehr möchte er die Mitglieder der anderen Fraktionen dazu einladen, zu gewissen Tagesordnungspunkten oder Themen, wenn es hiezu bestimmte Meinungen oder Vorschläge gebe, diese Meinungen auch offen anzusprechen, damit diese Dinge auch seitens der ÖVP-Fraktion berücksichtigt werden könnten. Natürlich treffe jede Fraktion ihre eigene Entscheidung, dies bedeute aber nicht, dass man Vorschläge oder Meinungen anderer Fraktionen zur Seite schieben wolle. Er versichert, dass man diese absolute Mehrheit in keinsten Weise dazu gebrauchen werde, Entscheidungen über die Meinungen der anderen Fraktionen hinweg zu treffen. In diesem Sinne glaube er, dass man auch in dieser Konstellation wieder eine Zusammenarbeit haben werde, die, abgesehen von unterschiedlichen Meinungen, zu keinen persönlichen Diskrepanzen führen werde.

GV Bahn möchte im Namen der FPÖ-Fraktion allen Gemeinderäten zu jenen Funktionen, in die sie heute gewählt wurden, sehr herzlich gratulieren. Dem Herrn Bürgermeister habe er bereits nach der Wahl persönlich gratuliert, an dieser Stelle möchte er auch Herrn Vizebürgermeister Grünseis gratulieren und ihm alles Gute wünschen.

Auch GV Fery ergreift das Wort und möchte seine Gratulationen an den Bürgermeister und den Vizebürgermeister zum Ausdruck bringen. Es habe sich bereits in den letzten Jahren bestätigt, dass eine gute Zusammenarbeit möglich sei. Oberstes Gebot sei, Verständnis für die Standpunkte des anderen aufzubringen. Das Ziel sei, Entscheidungen im Sinne der Gemeinde zu treffen. Wie GV Dr. Glaser bereits angesprochen habe, werde die absolute Mehrheit hoffentlich nicht dazu führen, dass es in Zukunft politische Alleingänge der ÖVP gibt. Er jedenfalls stelle für die nächsten Periode die aktive Mitarbeit der SPÖ-Fraktion in Aussicht. In diesem Sinne bedankt er sich nochmals für die gute Zusammenarbeit in der Vergangenheit und wünscht allen Gemeinderäten ein gutes Gelingen und eine gute Umsetzbarkeit.

GR Wiesner möchte Herrn Bürgermeister Stieglmayr und Herrn Vizebürgermeister Grünseis ebenfalls zur Wahl gratulieren. In eigener Sache möchte er ansprechen, dass er beabsichtige, in mittlerer Zukunft seinen Lebensmittelpunkt in eine andere Gemeinde zu verlagern. Auch er möchte

sich für die großteils gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren sehr herzlich bedanken und mitteilen, dass er mittelfristig betrachtet, nicht mehr als Gemeinderat zur Verfügung stehen werde.

Der Vorsitzende ersucht um weitere Themen für Allfälliges.

Der Amtsleiter ersucht die Gemeinderatsmandatare um Ausfüllung und Rückgabe eines Datenblattes für die Personalverrechnung bzw. für die Verständigung zu den Sitzungen.

Bgm. Stieglmayr teilt mit, dass im Anschluss an die Sitzung vorgesehen sei, ein gemeinsames Foto mit allen Mitgliedern des Gemeinderates bzw. des Gemeindevorstandes anzufertigen. Anschließend wird noch zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Angesichts der Tatsache, dass heute kein Gasthausbesuch in Mehrnbach möglich sei, wurden eine kleine Jause sowie Getränke geliefert.

Da keine weiteren Anfragen oder Berichte vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende bei den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern für die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung.

Genehmigung der Verhandlungsschriften über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung aufliegende Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 09. September 2021 wurden keine Einwände erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:15 Uhr.

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführerin

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom keine Einwendungen erhoben wurden –
über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde.

Mehrnbach, am

.....
Vorsitzender

.....
Gemeindevorstand

.....
Gemeindevorstand

.....
Gemeindevorstand